

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 34 (1963)

Heft: 11

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FACHBLATT FÜR SCHWEIZERISCHES ANSTALTSWESEN

VSA

REVUE SUISSE
DES ETABLISSEMENTS HOSPITALIERS

Nr. 11 November 1963 Laufende Nr. 381
34. Jahrgang - Erscheint monatlich

AUS DEM INHALT:

Ein Pressedienst des VSA

Frohes Werken im Heim

Zusammenarbeit mit den Entwicklungsländern

Besuch in einem israelischen Kybuz

Das neue Alters- und Pflegeheim Emmen

Hinweise auf neue Bücher

Umschlagbild: Kinder, die sonst in der Schule essen, sitzen an diesem Tag mit ihren Eltern am Tisch im Gemeinschaftsraum des Kybuz. — Siehe Bericht in dieser Nummer «Besuch in einem israelischen Kybuz».

REDAKTION: Emil Deutsch, Selnastrasse 9,
Zürich 39, Telefon (051) 27 05 10

DRUCK UND ADMINISTRATION: A. Stutz & Co.,
Wädenswil, Telefon (051) 95 68 37, Postcheck VIII 3204

INSERATENANNAHME: Georges Brücher,
Romanshorn TG, Tel. (071) 6 40 33

STELLEN-INSERATE: direkt an
Stellenvermittlung VSA, Frau N. Thoma
Zürich 8, Wiesenstrasse 2, Tel. (051) 34 45 75

Der Winter enthüllt die verborgene Not

Wenn in den Bergen die Lärchen ihr goldenes Kleid präsentieren und in der Stadt die Birken vor meinem grossen Fenster ihr goldgelbes Laub auf Häuserbalkone und Strassen wirbeln, dann legt die Schweizerische Winterhilfe alljährlich Rechenschaft ab. Auch diesmal wieder wurde anlässlich der Presseorientierung über viel Erfreuliches berichtet. Dazu gehört vorerst der Dank für die grosse Gebefreudigkeit des letzten Jahres, stiegen die Einnahmen (Abzeichen, Barspenden, Naturalien, Kleiderstube, Verbilligungsaktionen) doch auf über eine halbe Million, das heisst 5 175 639.38 Franken. Zum Erfreulichen gehört auch das Schlussergebnis der Bettenaktion. Zusammen mit den in den zwei vorangegangenen Jahren abgegebenen 3355 Betten und den 1675 Stück Bettinhalt ergibt sich eine Gesamtleistung von 10 561 Betten mit Inhalt und von 4370 Stück Bettinhalt allein.

Diese Betten gingen nicht nur in abgelegene Berggebiete; zahlreiche kinderreiche Familien und Alleinstehende des Mittellandes — Land- und Stadtbewohner — konnten bedacht werden. Mit dieser Aktion konnte die Bettennot in unserem Lande zu einem grossen Teil gelindert werden. Um auch für kommende Notfälle, die es sicher immer wieder geben wird, gerüstet zu sein, wurde vom Zentralvorstand der Betrag von rund Fr. 600 000. — als Reserve bestimmt.

Ueber Unerfreuliches berichteten an der diesjährigen Orientierung ein Mitarbeiter aus dem Wallis — Herr Pfarrer Zenzünen aus Grengiols — und als